

## Protokoll der Jahreshauptversammlung am 18.07.2021

Anwesend: Ahmaddiya Jugend Zaman Azhar, Bakar Fahad  
ASJ Pascal Große, Simon Imhof  
BDAJ Derya Günes, Can Atik  
BDKJ Anna Ibach, Michelle Mens  
Bund Lorien Coloma Gerner  
CVJM Michael Kehrberger  
DIDF-Jugend Hatice As  
DJB Steuben Björn Brenk  
DLRG-Jugend Marc Blümner  
DPSG Max Zabe, Denise Noe  
EJM Johannes Scheurich  
Ev. freik. Jugend Norbert Kahl  
Fatihjugend Semih Gözsüz  
Freireligiöse Jugend Jeremy Rittmann, Naria Jung  
Harmonika Jugend Alexander Brock  
JRK Daniela Rauscher, Tomas Stohner  
Jüdische Gemeindejugend Laura Benizri, Anatoli Rabinstein  
Jugend von PLUS Yve Zimmermann  
Jugendfeuerwehr Steffen Engelhart  
Jugendini Jungbusch Ilyes Mimouni  
JUZ Mannheim Robert Stoner, Caterina Lutz, Max Temmer  
Komciwan Özlem Alkan, Güney Kurt  
KPM Jugend Hüdanur Polat  
Kurpf. Chorjugend Anna Widmann  
Musl. Jugend Ditib Seit Ristemoski  
NFJ Melanie Kuhnert  
PBM David Rischin, Jacova Gothe  
PbN Oskar Glück  
Solijugend Michael Kern  
SJD-Die Falken Christian Kreklau, Jan Philipp Krauß  
SKJM Alina Stegmeier, Michael Holzwarth, Simon Strobel  
THW Jugend Theo Argiantzis

Vorstand: Elina Brustinova, Suhail Butt, Coloma Gerner, Lutz Wöhrle, Coloma Gerner, Alina Stegmeier

SJR: Karin Heinelt, Manfred Shita, Andreas Martin, Sefa Yeter; Urs Südhof

Gäste: Amy Ngo, Sarah Riesinger (JEF), Katharina Funck (CDU), Konrad Stockmeier (FDP), Melis Sekmen, Chris Rihm (Grüne), Gökay Akbulut (Linke), Isabel Cademartori (SPD)

Entschuldigt: DGB-Jugend, Thorben Klug (DLRG-Jugend), Cedrik Ludwig (Jugendfeuerwehr)

Protokoll: Sefa Yeter

## **TOP 1 Begrüßung durch Vorsitzende (Rolf Schönbrod begrüßt für die NFJ) & Vorstellung neuer Delegierter**

Suhail Butt begrüßt die Anwesenden zur ersten Präsenzveranstaltung nach langer Zeit. Ein Dankeschön an die Naturfreunde wird ausgesprochen da man netterweise die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Rolf Schönbrod begrüßt die Anwesenden und stellt die Naturfreunde und ihre Jugendverbandsarbeit kurz vor: U.a. ist man Gründungsmitglied des Umweltforums und hat die Gründung der Stolpersteine in Mannheim initiiert. Es wird betont, dass das Naturfreundehaus in Mannheim allen demokratischen Kräften zur Verfügung steht.

Suhail Butt begrüßt Chris Rihm und übergibt das Wort an Elina Brustinova. Auch Sie begrüßt die Anwesenden und appelliert daran einen gewissen Abstand einzuhalten. Sefa Yeter und Andreas Martin werden begrüßt da sie ihre erste JHV erleben.

Suhail Butt thematisiert die erneute Beschädigung der Mannheimer Synagoge und betont, dass man beim Thema Antisemitismus die Augen nicht verschließen dürfe und verweist auf ein Solidarisierungsschreiben welches aushängt und von allen Anwesenden unterzeichnet werden darf.

Anna Wittmann von der Kurpfälzer Chorjugend stellt sich als neue Delegierte vor und ist vertretungsweise für Dieter Schatz anwesend.

## **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Suhail fragt ob die Tagesordnung jedem vorliegt und ob es Anmerkungen gibt. Die Tagesordnung wird ohne Einwände oder Anmerkungen beschlossen.

## **TOP 3 Protokoll der MV vom 19.05.2021**

Das Protokoll von der Mitgliederversammlung im Mai wird ohne Einwände angenommen. Die Vorstandsvorsitzenden stellen fest, dass die Anwesenden allesamt form- und fristgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurden. Somit ist die MV beschlussfähig.

## **TOP 4 Berichte / Infos aus den Verbänden**

Theo Argiantzis von der THW-Jugend berichtet, dass die THW kürzlich wieder mit Präsenzdiensten angefangen hat.

Melanie von der NFJ berichtet, dass man ebenso angefangen hat sich in Präsenz zu treffen. Kürzlich hat man mit den Kindern und Jugendlichen ein Hochbeet gebaut und morgen steht ein Besuch bei einer Glaswerkstatt an.

## **TOP 5 Berichte / Infos- aus dem Vorstand- aus der Geschäftsstelle- den Ausschüssen/Arbeitskreisen- den Einrichtungen**

### **- Vorstand:**

Alina sagt, dass man den zweiten Teil der Vorstandsklausur erfolgreich in Präsenz abgehalten hat und u.a. über die strategischen Ziele des SJR gesprochen hat.

Außerdem hatte man 2 weitere Fraktionsgespräche mit den Grünen und der CDU. Das große Thema im Vorstand ist aktuell das Jubiläum.

- **GST:**

Manfred bedankt sich bei der Stadt, weil der Bedarf an Masken, Tests und Desinfektionsmittel für die Verbände besorgt wurde. Diese liegen im Forum zur Abholung bereit. Ein expliziter Dank geht an Dirk Grunert und Herrn Schäfer.

Das Kinderspektakel muss nun doch abgemeldet werden. Da das Kispark von der Stadtverwaltung als Veranstaltung behandelt würde, müsste man eine Kontaktnachverfolgung organisieren. Unter anderem deshalb und weil der Park voll mit Baustellen ist, sieht man nun doch von der Organisation ab. Es gibt eventuell eine alternative Veranstaltung rund um den Wasserturm. Sobald es nähere Infos gibt wird Manfred diese an die Verbände weiterleiten.

Die Veranstaltungen zur Bundestagswahl sind dieses Jahr nach wie vor eingeschränkt. Es wird aber sicher eine U18-Wahl geben. Manfred appelliert an die Verbände sich bei der U18 Wahl einzubringen. Nähere Infos folgen nächste Woche.

Karin teilt mit, dass das Forum und der Mädchentreff ihren gewöhnlichen Betrieb wieder aufgenommen haben.

Karin macht noch mal auf die ausgeschriebene halbe Stelle im Sekretariat aufmerksam und bittet diese zu bewerben. Darüber hinaus ist man in der Umgestaltung des Jugendbeirats involviert.

Oskar Glück fragt nach dem Finanzreferenten der lange gebraucht wurde. Karin stellt Andreas Martin vor, der diese Stelle seit Ende letzten Jahres bekleidet.

Sefa gibt bekannt, dass der Projektantrag für SLAM bewilligt wurde und gibt einen kurzen Überblick über die Idee des Empowerment-Projekts für Mannheimer Jugendliche mit Rassismuserfahrungen. Übergeordnetes Ziel von SLAM ist es mehr Diversität in die bestehenden Verbandsstrukturen zu bekommen. Projektbeginn ist der 01.09.2021.

- **Ausschüsse:**

1. FSA: Theo als Sprecher des FSA gibt bekannt: Der FSA hat sich mit weiteren Ringen aus der Region getroffen um zu besprechen wie man Kinder und Jugendliche die nicht aus den entsprechenden Kommunen der Jugendringe kommen, doch mit auf Freizeiten nehmen kann und wie man dies finanziert werden kann. Neben den Absprachen mit den regionalen Jugendringen wird man dazu auch in den Dialog mit der kommunalen Politik treten um hoffentlich eine gewisse Quote der Bezuschussung von Nicht-Mannheimer Jugendlichen für die Angebote des SJR Mannheim auszuhandeln.
2. JPA: Jan Philipp als Sprecher des JPA gibt bekannt: Zuletzt waren die Themen die Bundestagswahl und die Neustrukturierung des Jugendbeirats, sowie das Handlungskonzept Inklusion der Stadt Mannheim. Mit Blick auf das Thema Inklusion und Barrierefreiheit habe man als JPA festgestellt, dass das was aus den Reihen der Verbände an Expertise und Ressourcen bereits zur Verfügung

steht recht dünn ist und man noch einen großen Nachholbedarf bei dem Thema sehe. Deshalb appelliert Jan Philipp an die Verbände sich bei dem Thema einzubringen. Weiterhin thematisiert er, dass man die Anträge der CDU (Antisemitismus) und der Grünen (BUGA) kritisch zur Diskussion im JPA gestellt habe.

Elina thematisiert den AK gegen Rechts der womöglich reaktiviert werden soll. Aufgrund der vielen Anmeldungen von Delegierten für den AK gegen Rechts im Zuge der Stärkemeldungen, obwohl dieser nicht aktiv ist, stelle sich nun die Frage ob der AK wieder ins Leben gerufen werden soll. Dies kann später beim Thementisch „Arbeitskreise/Ausschüsse“ verhandelt werden. Auch könne man darüber nachdenken einen neuen Namen für den AK zu finden.

Oskar meldet zurück, dass er sich freuen würde, wenn der SJR sich dafür einsetzen würde neue und jüngere Delegierte an die KZ-Gedenkstätte heranzuführen, für die man Führungen anbieten könne. Karin bedankt sich für die Rückmeldung und betont, dass man sich in der Vergangenheit schon dazu Gedanken gemacht habe und lädt alle dazu ein auch dieses Thema beim Thementisch zu behandeln.

#### **TOP 6 SJR-Jubiläum**

Elina erzählt vom AKÖ, welcher derzeit mit der Kampagne für das 75-jährige Jubiläum beschäftigt ist. Nun gibt es auch eine Minijobberin die sich der Bespielung der Social Media Kanäle annimmt. Elina bittet die Delegierten auch ihre Verbands-Postings an den SJR weiterzuleiten und sich gegenseitig zu verlinken, sodass man in den kommenden Wochen genug Output zur Verfügung hat und die Arbeit der Verbände bewerben kann.

Weiter soll es eine gedruckte Publikation geben. Bestenfalls sollen die Verbände bald einen kurzen Steckbrief an die Geschäftsstelle zukommen lassen. Auch ein kurzer Satz darüber was man im Verbandsalltag macht ist gewünscht. Ein weiterer kurzer Satz, etwa eine Anekdote zur Verbindung mit dem SJR wäre auch wünschenswert. Fotos, welche die Verbandsarbeit abbilden sind ebenso gewünscht. Karin verteilt den Delegierten einen entsprechenden Zettel mit den Infos und den für die Publikation benötigten Materialien und Inhalten.

Elina betont, dass der Erfolg der Jubiläumskampagne, insbesondere via Social Media von der Aktivität und dem Engagement aller Verbände abhängt und bittet um deshalb um die Unterstützung aller Jugendverbände.

Karin ergänzt, dass die GST explizit eine Erlaubnis für die Verwendung der zugeschickten Fotos benötigt.

#### **TOP 7 Bericht der Revision der Verbände für 2018-2020**

Björn Brenk als Revisor: Beim PbN war alles in Ordnung und es gab keine Unregelmäßigkeiten. Bei den Falken steht die Prüfung noch aus. Das wird allerdings bald nachgeholt.

Anatoli Rabinstein als Revisor: Auch die Harmonika Jugend wurde geprüft. Hier ist ebenfalls alles in Ordnung und es gab nichts zu beanstanden.

Manfred berichtet von der Revision der jüdischen Gemeindejugend durch Juliane Mitmesser, Falk Weber und Gerlinde Fontana: Am 15.06.21 wurde die jüdische Gemeindejugend geprüft. Alles war rechtmäßig und es gab keine Unregelmäßigkeiten. Auch hier verlief die Revision reibungslos.

### **TOP 8 Nachverteilung der Verbandszuschüsse**

Manfred meldet sich zu Wort und sagt, dass alle Verbände noch auf den letzten Drücker ihre Unterlagen eingereicht haben. Somit bekommt jeder Verband fristgerecht seine Zuschüsse und der Tagesordnungspunkt entfällt.

### **TOP 9 Statistische Auswertung 2020**

Eine Statistik samt Grafik der Aufteilung des abgerechneten allgemeinen Zuschusses wird verteilt. Manfred erläutert die Zahlen.

Manfred fragt in die Runde ob es zu dieser Übersicht noch Fragen gebe. Es gibt keine Rückfragen, Einwände oder Rückmeldungen.

### **TOP 10 Rechenschaftsbericht Innofonds 2020**

Auch hier wird eine Übersicht auf Papier verteilt. Manfred macht darauf aufmerksam, dass nur wenige Verbände Gelder aus dem Innofonds beantragen und appelliert an die Delegierten, dass sie sich im Zweifelsfall, etwa dann, wenn sie sich nicht sicher sind ob sie Gelder aus dem Fonds beantragen dürfen, sich telefonisch bei ihm melden sollen.

Aus den Reihen der Delegierten gibt es zu den Zahlen und der Übersicht keine Rückmeldungen oder Nachfragen.

### **TOP 11 Jahresabschluss 2020- Aussprache- Bericht der Revisor\*innen- Entlastung**

Zum Jahresabschluss wird eine weitere Übersicht auf Papier an die Delegierten verteilt. Karin erläutert die Tabellen und Zahlen und erklärt einige der Posten die auf den Einnahme- und Ausgabentabellen auftauchen. Sie verweist auf das Gesamtminus von 183,04€. Dieses Minus vermindert die Rücklagen des SJR.

Die Einnahmen aus dem Busverleih letztes Jahr waren wegen Corona weniger als sonst. Die Haupteinnahmen kommen nach wie vor aus den kommunalen Zuschüssen.

Karin fragt in die Runde ob es Fragen zu der Tabelle gibt. Es gibt keine Rückfragen aus den Reihen der Delegierten.

Karin verweist zusätzlich auf die Rückseite des Papiers. Darauf sieht man die Bilanz. Sie betont das große Eigenkapital des SJR. Aufgrund der hohen monatlichen Personalkosten und aufgrund des Umstands, dass manche Geldgeber manchmal finanzielle Engpässe haben können und möglicherweise erst verspätet die Gelder auszahlen, müsse man eine solch hohe Summe an Geldern an Eigenkapital halten,

sodass im Zweifelsfall die Mitarbeiterinnen ihren Lohn ausgezahlt bekommen können.

Karin fragt erneut ob es Gegenstimmen gibt oder ob die JHV den Jahresabschluss feststellt.

Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen. Der Jahresabschluss wird einstimmig festgestellt.

Der Revisionsbericht der Geschäftsstelle des SJR durch Gerlinde Fontana und Falk Weber wurde kurz vorgelesen und von allen Delegierten zur Kenntnis genommen.

Christian Kreklau beantragt die Entlastung des Vorstands. Karin fragt nach Gegenstimmen und Enthaltungen aus dem Plenum. Es gibt keine Einwände und somit wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Karin fragt noch ob es Gegenstimmen oder Enthaltungen für die Wirtschaftsprüfung 2020 und 2021 gibt. Es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen.

### **TOP 12 Jugendbeirat/Wahl der Verbandsvertreter\*innen für das Schuljahr 2021/22**

Suhail eröffnet das Thema zur Wahl der Verbandsvertreter\*innen für den Jugendbeirat und übergibt das Wort an Andreas Martin.

Dieser erläutert, dass man nun als SJR nicht mehr 4 sondern 5 Delegierte stellen könne.

Anwesende Delegierte die kandidieren:

1. Hannes Morgenthaler
2. Theo Argiantzis
3. Jacova Gothe

Aus dem Publikum kommt die Nachfrage ob Andreas das Konzept des Jugendbeirats noch einmal erklären könne. Dieser erläutert in einem kurzen Abriss die Aufgaben des Jugendbeirats.

Theo ergänzt, dass der Jugendbeirat sich aktuell im Wandel befindet. Er betont, dass man Interessierte auch nachdelegieren kann. Dafür müsse man nicht bis zur nächsten MV warten, sondern kann sich jederzeit an den Vorstand wenden.

Aus dem Plenum gibt es eine Rückfrage zum Zeitaufwand der mit einem Engagement beim Jugendbeirat einhergeht. Theo sagt dazu, dass es eine fixe Sitzung pro Monat und gelegentlich, je nach Bedarf, ein weiteres Treffen pro Monat gibt. Die Sitzungen dauern in aller Regel 3 Stunden lang.

Suhail fragt ein weiteres Mal in die Runde ob noch weitere Leute kandidieren wollen. Es gibt keine Rückmeldungen. Suhail bittet die Delegierten nachzudenken ob es passende Leute aus den Verbänden gibt und diese ggf. zu aktivieren.

Die Kandidierenden die bis dato genannt werden können, werden einstimmig angenommen.

## **TOP 13 Schwerpunktthema „Auswertung der Gruppenarbeit vom 19.05.“**

Ergebnisse der Gruppenarbeit an den Thementischen – Fokus Verbände:

### **1. Politische Interessenvertretung:**

- Schwerpunktthemen bei MVs für gemeinsamen Input um sich auf gemeinsame Positionen festzulegen
- Mehr Austausch der Verbände zu politischen Positionen (z.B. das Positionspapier der DGB-Jugend zur Bundestagswahl)
- In den letzten Jahren ist in Vergessenheit geraten, dass der Vorstand die politische Interessenvertretung der Verbände ist
- Wenn der Vorstand politische Themen auf die Tagesordnung setzt, müssen diese methodisch gut vorbereitet werden
- Der Jugendbeirat soll sich mit stadtpolitischen Themen auseinandersetzen um den Delegierten des SJR Entscheidungshilfen zu liefern
- Die Kommunikation mit den Parteien zur Vertretung der Verbandsinteressen klappt bisher gut (Falken)
- Eigene Themen sind bereits gut vertreten, wenn nicht ist allerdings der Vorstand gut ansprechbar (DPSG)
- Gewünschte Themen: Stellenabbau von Ausbildungsplätzen, Finanzielle Unterstützung von Studierenden (Bafög etc.), Wohnraum, Mannheim als Autostadt ist nicht jugendgerecht, konkrete Fragestellungen für mehr Beteiligung

### **2. Verbandsstrukturen:**

- Zu lange Mails sind schwierig
- Ehrenamt: praktische Arbeit ist gut aber die Verwaltung ist schwierig (SKJ)
- Geschlossene Schwimmbäder und Hallen sind ein Problem (SKJ)
- Vereinfachung von Begriffen, Infos & Themen
- Kompetenz- und Service-Datenbank (Steuben)
- Einfache Erklärung wichtig - z.B. bzgl. der Zuschüsse (SKJ, BDKJ)
- Ortsgruppen + Dekanatebene = schwierig unter einen Hut zu bekommen; es gibt Schwierigkeiten dabei, dass die Infos ganz unten ankommen (SKJ, BDKJ)
- Vernetzung stärken im Sinne von „Wer kann was?“ – z.B. Erste-Hilfe-Kurs gegen Spielenachmittag – Vernetzung funktioniert aber nicht
- Schwierigkeiten Betreuer\*innen zu bekommen (JF) – Ehrenamtliche die noch da sind haben doppelt so viel Arbeit
- Erst jetzt wieder eingeschränkter Betrieb möglich im Jugendbereich (JF) – Jugendliche sind demotiviert durch Corona & Online-Angebote (Komciwan) - Gerade jetzt könnte wieder gestartet werden aber jetzt kommen die Sommerferien - Rückgang der Mitglieder durch Corona (Komciwan) - Junger Nachwuchs fehlt - seit Corona (SKJ) – Ehrenamtliche weggebrochen & nur noch wenige Jugendliche (DIDF)
- Corona als Ausrede vs. Generelle Probleme der Jugendverbandsarbeit – Idee: Viele Lehrgänge & Service (Komciwan)
- „Krise“ im Vorstand (Jugendini)

### **3. Fortbildungsangebote**

- Zum Thema „Offenheit der Angebote für andere Verbandler\*innen“: CVJM = offen für alle; NFJ = offen zugänglich über Homepage; PbN = eher unter sich und womöglich für andere Pfadis
- Gewünscht: Eine Auswertung des Ist-Zustands nach dem Motto: Wie wird was besucht, was kommt an & was klappt nicht gut? (Oskar Glück, PbN)

- Angebote die offen für alle sind per Rundbrief/Newsletter bewerben (Alexander, Harmonika)
- Gewünscht: Plattform zum Austausch von Angeboten & Ressourcen – etwa eine Liste mit Kontaktdaten und der Expertise die man an die Verbände verteilen kann
- Gewünscht: Kostenlose Erste-Hilfe-Kurse (Oskar, PbN)
- Mehr Angebote zur Verlängerung der Juleica (Melanie, NFJ)
- Gewünschte Inhalte: Klimawandel, Führungen für neue Delegierte bei der KZ-Gedenkstätte, Hygieneschulungen (Oskar, PbN)
- Angebote bitte nicht mehr nur über Newsletter bewerben sondern in eigenen Emails (Melanie, NFJ)
- Mails zum Bewerben von Angeboten nicht nur an die Verbandszentralen, sondern an alle Delegierten (Oskar, PbN)
- Verbandshopping, Austausch & Exkursionen zwischen den Verbänden (Melanie, PbN)
- Welche Expertise/Ressource/Angebote könnt ihr liefern?: Hygieneschulung, Spiele/Spielpädagogik & Erste-Hilfe ohne Bescheinigung (Melanie, NFJ), Virtual Reality Angebote des CVJM in K2 und Angebote zum Thema Spiritualität/Glaube (CVJM)

#### **4. Arbeitskreise:**

- FSA ist attraktiv – wie viel Hauptamt kommt?
- KZ-Gedenkstätte Sandhofen: Erinnerungsarbeit/Gedenkkultur – Mehr Einbindung bei Gedenktagen – Mehr persönliche Infos durch z.B. Robi und Lena bei MVs führt zu mehr Motivation – Verbände zu Führungen einladen – Wie wäre eine MV im Hof der Gustav-Widerkehr-Schule?
- AK gegen Rechts hatte gute Arbeit gemacht die eher bürgerlich war – Die Mitte mitnehmen – Themenerweiterung z.B. gegen Rassismus, Sexismus, Antisemitismus – Eine Namensdiskussion zum AK bitte in einer separaten Sitzung – AK Diversität?
- Attraktivität des JPA? – Viel Realpolitik – Wie können wir Interesse für Jugendpolitik wecken? – Die Selbstwirksamkeit & Erfolge des JPA besser darstellen – Eigeninteresse: Jugendpolitik
- Ideentreffen für Ausschuss nach MV oder anderen Termin da auch andere Delegierte eingeladen werden sollen – Pflicht zur Teilnahme wurde diskutiert – Online oder Live? – Ausprobieren wer zu welchem Format kommt z.B. einmal live, einmal an MV, einmal hybrid, einmal ?

#### **5. Räume:**

- Räume mit kleiner Lagermöglichkeit, Bar, Bühne → Gruppen/Veranstaltungsräume für Übergangszeit – z.B. einmal im Monat + Sa (PLUS)
- Bund Lorien kann Räume nur am Wochenende zur Verfügung stellen – z.B. für Feiern im Freien für etwa 60 Menschen
- Räume im forum können von Verbänden genutzt werden
- Abfrage/Liste für Verschiedenes was Verliehen werden könnte
- Bauwagen kaputt – undichtes Dach (Bund Lorien)
- Rotes Renz MA am der Waldpforte in Gartenstadt/Käfertal als Gruppenbereich für mind. 15 Personen

#### **6. Zusammenarbeit & Vernetzung:**

- Keine Moderationskarten an Stellwand



### **TOP 14 Kandidat\*innencheck zur Bundestagswahl**

Manfred bedankt sich bei der Kochgruppe für die Arbeit und die gute Bewirtung und eröffnet den Kandidat\*innencheck.

Manfred erklärt den genauen Ablauf. Zuerst gibt es eine allgemeine Vorstellung der einzelnen Kandidatinnen. Im Anschluss beginnt das Speeddating. Ein Signal markiert den Wechsel der Kandidierenden zu den nächsten Gruppentischen. Abschließend gibt es eine Abschlussrunde und die Kandidierenden werden gebeten ein Schlagwort aufzuschreiben für welches jugendpolitische Thema sie sich im Falle ihrer Wahl in den Bundestag engagieren würden. Diese Statements sollen abfotografiert werden.

### **TOP 15 Verschiedenes**

Es werden keine weiteren Themen genannt.

### **TOP 16 Meet & Grill**

Ausklang der MV beim gemütlichen Zusammensitzen und Plaudern